

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort des Herausgebers</i>	7
Rolf Steinhaus	
<i>Begrüßung und Einführung</i> <i>durch den Präsidenten des Deutschen Marine Instituts</i>	9
Lothar Domröse	
<i>Die Nordflanke aus der Sicht Mitteleuropas</i>	14
Die Charta der Vereinten Nationen: Das Recht zur Selbstverteidigung S. 14 – Der Nordatlantik-Vertrag: Gegenseitige Beistandspflicht S. 15 – Abschreckung und Eskalation: Elemente der NATO-Strategie S. 16 – Geographische Faktoren und horizontale Eskalation S. 18 – Die NATO: Bedeutung der Seeverbindungen S. 19 – Die Nordflanke: NATO-Verteidigung von den Alpen bis zum Nordkap S. 20 – Das Kräftepotential S. 22	
John F. Erickson	
<i>Der Kriegsschauplatz Nord und die sowjetischen Optionen</i>	25
Die sowjetische Militärdoktrin im Wandel S. 25 – Von der »Front« zum »Kriegsschauplatz« S. 28 – Die Aufgaben der sowjetischen Marine S. 29 – Von der »Flanke« zum »Kriegsschauplatz« S. 30 – Sowjetische Seemanöver S. 37 – Die Ausdehnung der sowjetischen Verteidigungslinien S. 38 – Ein naheliegendes Kriegsszenario S. 40 – Die Dislozierung sowjetischer Streitkräfte auf dem nördlichen Kriegsschauplatz S. 42 – Sowjetische Verteidigung in der Ostsee S. 43 – Die Nuklearschwelle auf dem nördlichen Kriegsschauplatz S. 46 – Der Kriegsschauplatz Nord: »Strategisches Kernland« zwischen Ost und West S. 47	
Harry D. Train, II	
<i>Die Bedeutung der Nordflanke für die strategische Lage im Atlantik</i>	51
Die NATO: Eine Brücke über den Atlantik S. 51 – Die Seestrategie des Bündnisses S. 53 – Alliierte Kriegsstrategie im Nordatlantik S. 56 – Die Ostsee nicht dem Gegner überlassen S. 58 – Die alliierte Seestrategie: Konstante und variable Faktoren S. 59 – Von der Notwendigkeit der Abschreckung S. 59	

<i>Diskussion zu diesen Vorträgen</i>	61
---	----

Johan Jørgen Holst

<i>Das »Nordische Gleichgewicht« und die Nordflanke: Eine Betrachtung aus nordischer Sicht</i>	83
--	----

Das nordische Gefüge S. 83 – Das sicherheitspolitische Kalkül Norwegens: Abschreckung und Beruhigung S. 86 – Eine doppelte Perspektive S. 89 – Die Lage zur See S. 90 – Erfordernisse und Grenzen des Bündnisses S. 95 – Das nukleare Rätsel S. 97 – Die Zukunft des Nordischen Sicherheitsgefüges S. 99

<i>Diskussion zu diesem Vortrag</i>	100
---	-----

Katarina Brodin

<i>Die Nordflanke Europas aus schwedischer Sicht</i>	105
--	-----

Ein Schauplatz langjähriger Stabilität S. 105 – Die wachsende strategische Bedeutung des Nordens S. 110 – Die Risiken eines begrenzten Angriffes S. 113 – Die Uboot-Vorfälle und ihre Auswirkungen S. 117 – Kernwaffen und die nordischen Länder S. 120 – Politische Einschüchterung: Wenig wahrscheinlich S. 123 – Zusammenfassung S. 127

Ib Faurby

<i>Dänemark als Brücke zwischen Nord- und Mitteleuropa</i>	133
--	-----

»Brückenbauen«: Ein Element dänischer Politik S. 133 – Die dänische Außenpolitik S. 134 – Die außenpolitische Kooperation S. 136 – Die wirtschaftspolitische Kooperation S. 140 – Sicherheitspolitische Aspekte S. 145 – Die Beziehungen zwischen Dänemark und der Bundesrepublik Deutschland S. 149 – Schlußfolgerungen S. 150

<i>Diskussion zu diesen Vorträgen</i>	154
---	-----

Klaus-Jürgen Steindorff <i>Schlußwort</i>	159
---	-----

<i>Autorenverzeichnis</i>	161
---------------------------------	-----

<i>Verzeichnis der Diskussionsteilnehmer</i>	162
--	-----

Zielsetzung und Aufgaben des Deutschen Marine Instituts	163
---	-----